

**Notiz für die Kontinuationslisten!**

Vom 1. Oktober d. J. ab geht der Kommissions-Verlag der Zeitschrift:

**Natur u. Kultur**

für Deutschland sowie das Ausland an Herrn

**Gustav Schmidt, Aachen**

über. Die Auslieferung für

**Osterreich-Ungarn**

verbleibt wie bisher in Händen der Firma

**Schäfer & Schönfelder, Leipzig.**

Ich bitte hiervon Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

München, September 1904.

**Dr. Franz Jos. Böller.**

**Kommissionswechsel.**

Im Einverständnis mit Herrn L. Fernau übernehme ich von heute ab die Vertretung für die Firmen:

**Georg Szelinski in Wien**  
**Szilágyi, Béla in Budapest.**

Leipzig, 1. Oktober 1904.

**L. Staackmann.**

Hierdurch dem geehrten Buch- u. Musikalienhandel Deutschlands zur gef. Kenntnisnahme, daß ich meinen Selbstverlag jetzt im Buchhandel ausliefern, und daß Herr R. Strecker in Leipzig meine Kommission übernommen hat. Ich bitte um tätige Verwendung für meine leicht absatzfähigen Musikstücke.

Hochachtungsvoll

Altdorf bei Nürnberg, 3. Oktober 1904.

**Karl Wüst's Selbstverlag.**

Am heutigen Tage habe ich hier selbst eine Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung eröffnet und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen. Ich bitte die Herren Verleger um Kontoeröffnung und bemerke noch, daß Herr Otto Maier stets in der Lage sein wird, für mich einlaufende Barpakete einzulösen.

Zuffenhausen (Württ.), 1. Oktober 1904.  
Olgastr. 17.

**Ludwig Carl,**

Buch-, Musikalien-, Papier- u. Schreibwarenhandlung.

Mit heutigem Tage bringe ich meine Buch- und Papierhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übertrug Herrn Friedrich Schneider in Leipzig die Besorgung meiner Kommission. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Barth a. d. Ostsee, Oktober 1904.

**Friedrich Janzen.**

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich meine Musikalien- und Instrumentenhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten etc.

Melbourne, den 1. Oktober 1904.

**L. F. Collin.**

**Kommissionswechsel.**

Ich bitte davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass, da ich jetzt am Platze, Herr Hermann Zieger von heute ab meine Firma nicht mehr vertritt.

Mein Verlag wird also jetzt nur noch bei mir ausgeliefert.

Leipzig, 4. Oktober 1904.  
Hohenzollernstr. 6 B.

**Friedrich Rothbarth.**

**Verkaufsanträge.**

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Osterreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Muster-geschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

**Bruno Witt.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine in lebhaftem Geschäftsgang befindliche Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung nebst kleinem, gutgehendem Verlag in großer Universitätsstadt Süddeutschlands mit steigendem Umsatz, im Sortiment leztjährig über 64 000 M., im Verlag 3000 M. Reingewinn ca. 8500 M. Großes, wertvolles Lager; vorzügliche Kundenschaft in Gelehrten-, Adels- und Offizierskreisen sowie dem wohlhabenden Bürgertum.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Gelegenheitskauf!**

Eine bekannte Verlagsbuchhandlung in Berlin mit lukrativen Verlagsartikeln, die bisher mit einem Jahresumsatz von Mk. 26 000. — und einem Reinverdienst von jährlich Mk. 14 000. — arbeitete, welche Bahnen bei ruhiger, regelmäßiger Tätigkeit leicht um die Hälfte erhöht werden können, ist besonderer Umstände halber für den billigen Preis von

**Mk. 55 000. —**

in Barzahlung zu verkaufen. Angebote unter E. E. # 3197 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- u. Musikalienhandlung mit Nebenbr. in schön. mitteldtschr. Residenz ist zu verkaufen. Preis d. Gesch. 15 500 M., ohne Musik- u. Instrumentenabteilung 12 000 M. Beste Geschäftslage in Nähe mehr. Schulen. Anfragen ernstl. Refl. erb. u. 598.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

**Sichere Existenz.**

Mit kleiner Anzahlung ist ein altes Berliner Sortiment und Antiquariat Umstände halber schleunigst für 12 000 M. zu verkaufen. Umsatz 30 000 M., kann jedoch durch geeignete Kraft aufs Doppelte gebracht werden, da die seit 30 Jahren handelsgerichtlich eing. Firma sehr bekannt ist. Geschäftsspesen betragen bisher ca. 3000 M. p. a. Nähere Auskunft unter O. 30 durch Herrn F. Volkmann in Leipzig.

Wegen Aufgabe des Buchhandels infolge anderer Unternehmungen ist ein kleiner Verlag belletristischer Werke guter Autoren sowie einige Erscheinungen anderer Richtung für 5000 M. zu verkaufen. Angebote unter R. # 3164 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In e. d. schönsten Grossstädte ist eine renommierte, schuldenfreie Antiquariatsbuchhandlung unter äusserst günstigen Zahlungsmodalitäten zu verkaufen. Umsatz über 50 000 M. mit über 8000 M. Reingewinn. Grosses Warenlager.

**Kaufschilling 30 000 M.**

Ernstliche Reflektanten wollen sich unter A. P. 3261 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins wenden.

Ungefehene, alte Sortiments-Buchhandlung mit Nebenbranchen in industriereicher größerer Provinzstadt Süddeutschlands, Sitz vieler Behörden, Gymnasium etc., ist verkäuflich. Einem jüngeren, tüchtigen Fachmann ist Gelegenheit geboten, zum Preise von 18 000 M. bei mäßiger Anzahlung ein ausdehnungsfähiges, solides und sehr gut rentierendes Geschäft zu erwerben.

Angebote unter # 3265 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer größeren, verkehrsreichen, mit vielen höheren Schulen und wohlhabender Umgegend versehenen Stadt der Provinz Hannover ist eine gut eingeführte, alte Buch- u. Musikalien-Handlung Umstände halber, eventl. sofort, zu verkaufen. Modernes Geschäftshaus an bester Lage in unmittelbarer Nähe von 4 großen Schulen kann mit erworben werden.

Anfragen unter M. M. 3258 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein erstklassiges, anerkannt gutes Werk forstlich-botanischer Richtung mit vielen, auch künstlerisch hervorragenden Farbentafeln, da dasselbe nicht in die Verlagsrichtung seines jetzigen Besitzers paßt. Kaufpreis 27 000 M. Das Werk eignet sich noch besonders zur Herausgabe einer billigen Volksausgabe.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Kaufgesuche.**

Im Königreich Sachsen oder Thüringen wird ein gutgehendes kleineres od. größeres Sortiment zu kaufen gesucht. Reflektant ist zahlungsfähig und kann Übernahme sofort oder später erfolgen. Angaben sind u. S. T. # 3172 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.